Alpiq weiht Wasserkraftwerk im Glarnerland ein

Categories : Gewinnung & Nutzung

Date : 14. Juli 2017

Alpiq hat das Wasserkraftwerk Cotlan im Kanton Glarus eingeweiht. Mit einer installierten Leistung von 2,6 MW wird das Kraftwerk pro Jahr rund 12 Mio. kWh Strom erzeugen. Die Anlage gehört zu 60 Prozent Alpiq und zu 40 Prozent der Spinnerei Linthal AG.

Das Wasserkraftwerk Cotlan ist am 26. Juni 2017 nach einer Bauzeit von 15 Monaten eingeweiht worden. Das Kraftwerk steht auf dem Gelände der ehemaligen Textilfabrik Cotlan in Rüti im Kanton Glarus. Es nutzt das Wasser der Linth zur Stromerzeugung und wurde als Ersatz für ein 81 Jahre altes Kleinwasserkraftwerk gebaut. Das neue Wasserkraftwerk Cotlan hat eine installierte Leistung von rund 2,6 MW und ist damit das leistungsstärkste Kraftwerk an der Linth. Die Inbetriebnahme der neuen Anlage war im Januar 2017. Das Kraftwerk wird pro Jahr rund 12 Mio. kWh Strom erzeugen, was dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von zirka 3000 Haushalten entspricht. Die Investitionskosten betrugen 22 Mio. CHF. Bauherr der Anlage ist die Cotlan Wasserkraft AG, an welcher Alpiq mit 60 Prozent und die Spinnerei Linthal AG mit 40 Prozent beteiligt sind.

Das Wasserkraftwerk Cotlan ist direkt an das zirka 18 Meter höher gelegene Neue Linthwerk der Spinnerei Linthal AG angeschlossen. Eine 1200 Meter lange Druckleitung verbindet die beiden Anlagen und leitet maximal 15 Kubikmeter Wasser pro Sekunde auf die Turbine des Werks Cotlan. Der Oberwasserkanal des alten Cotlan-Kraftwerks wie auch das Wehr in der Linth wurden mit dieser Anbindung nicht mehr benötigt und konnten abgebrochen werden. Davon profitieren Landwirtschaft und Natur. Zudem reduziert sich mit dem Wegfall des alten Wehrs bei Hochwasser die Gefahr von Überschwemmungen.